

.6 Parameter "General"

Diese Dialogbox enthält die Einstellungen, die für alle Programmteile von CoMa von Bedeutung sind. Daher der sinnige Name "General"!

odemtyp

CoMa ist auf viele verschiedene Gruppen von Modem angepaßt. Je nach verwendetem Modem stellt sich CoMa automatisch auf die Eigenheiten des ausgewählten Modem ein. Dieser Menüpunkt ist vor allem für den Voicebetrieb wichtig! Um mehr über die Besonderheiten (und Probleme)

eines Modem im Voicebetrieb zu erfahren, klicken Sie auf einen Knopf!

Wählen Sie als Modemtyp die Einstellung standard class 2/2.0, so sind die Voicefunktionen deaktiviert und das Programm arbeitet nur im Fax- und Data-Mode!

ZyXEL 1496

yXEL Elite 2864 (I)D

r. Neuhaus (Smarty/Cybermod)

reatix

LSA MicroLink TQV/TKR

LSA MicroLink ISDN/TKR ISDN

SR Sportster VI/Flash

ik by wildner

Lasat unique 1280 mi

Blatzheim BM-33k6/ISDN

Port

Da die Macs über verschiedene serielle Schnittstellen verfügen, können Sie hier in einem Pop-Up-Menü die gewünschte Schnittstelle wählen.

DTE-Speed

Mit diesem Pop-Up-Menü können Sie die Übertragungsgeschwindigkeit zwischen Computer und Modem einstellen. Der Wert kann zwischen 19200 bps und 230400 bps liegen. Für den Voicebetrieb sind bei brauchbaren Aufnahmequalitäten mindestens 38400 bps notwendig.

Answer at X rings (Abheben nach X mal klingeln)

In dieses Feld können Sie die Anzahl der Klingelzeichen eingeben, nach denen das Modem bei automatischem Empfang abheben soll. Der automatische Empfang wird über den Knopf "**automatic receive**" in der Hauptdialogbox ein- und ausgeschaltet! Steht hier eine Null wird sofort nach dem ersten Klingelzeichen abgehoben, vorausgesetzt "**automatic receive**" ist aktiv!

sk S1 Register (nur bei Expertmodus)

Für einen speziellen Bug in der Firmware der USR Modem wurde dieses Pop-Up-Menü eingebaut. Besitzer eines USR müssen den Punkt "count rings" anwählen, da das Register S1 nicht die aktuelle Anzahl der Klingelzeichen enthält. Natürlich kann **CoMa** die Klingelzeichen erst selbst zählen, wenn der Rechner hochgefahren ist.

Save rings in list

Aktivieren Sie diesen Knopf, werden alle Klingelzeichen in der Calls-Liste protokolliert, auch wenn es nicht zu einer Verbindung gekommen ist, weil der Anrufer bereits vor dem Abheben des Modem wieder aufgelegt hat. Vorteil, Sie sehen wann jemand versucht hat Sie zu erreichen, Nachteil, die Calls-Liste wächst sehr schnell an!

max. X dial, repeats after XX sec.

(max. Anwahlversuche, Wahlwiederholung nach XX sek.)

Tragen Sie hier die Anzahl der Anwahlversuche ein, die das Programm machen soll, wenn der Anschluß besetzt ist. Diese Option funktioniert nur richtig, wenn das verwendete Modem das Besetztzeichen korrekt auswertet und dies dem Rechner auch mitteilt.

Gleich im Feld daneben können Sie die Wartezeit zwischen den Anwahlversuchen einstellen.

scan jobs all xx seconds

Wenn Sie Faxjobs erstellt haben, muß CoMa in bestimmten Zeitintervallen den Ordner OUTGOING nach fälligen Jobs absuchen. Hier können Sie das Zeitintervall einstellen. Ein Wert zwischen 60 bis 300 Sekunden wäre sinnvoll.

Modem-protocol

Da die Wahrscheinlichkeit besteht, daß sich nicht alle Modem 100%ig an den "vorläufigen" Class 2 Standard der Faxübertragung halten, wurde dem Programm eine automatische Protokollfunktion mitgegeben, die für den Fall, daß Ihr Modem nicht korrekt mit CoMa zusammenarbeitet, die ganze Kommunikation des Programms mit dem Modem in einer Datei abspeichert. Sie brauchen diesen Knopf also nur dann zu aktivieren, wenn es bei der Übertragung, oder dem Empfang zu Fehlern kommt.

Die Protokolldatei heißt "**Modem protocol**" und befindet sich im System-Pfad.

Für den Fall, daß es zu Problemen bei der Faxübertragung kommt, können Sie die Kommunikation des Rechners mit dem Modem aufzeichnen. Mit Hilfe dieser Datei können wir Ihnen dann wesentlich schneller helfen.

Bitte schicken Sie uns mit einer Fehlermeldung gleichzeitig auch einen Ausdruck der Datei "Modem protocol" mit. Wer den papierlosen Weg wählen möchte, kann uns natürlich sowohl die Fehlermeldung als auch das Protokoll in unsere Mailbox legen! Schneller Support ist also nur mit vollständigen Unterlagen möglich, und die Protokolldatei gehört dazu!

xpert Modus

Wenn Sie diesen Knopf aktivieren, erlaubt CoMa den Zugriff auf verschiedene Einstellungen in den Dialogboxen, die nur verändert werden sollten, wenn Sie genau wissen, wofür diese Parameter gedacht sind. Eigentlich brauchen Sie diesen Bereich nicht zu konfigurieren. Wenn Sie mehr über den Expert Modus erfahren möchten, klicken Sie auf den Knopf.

Dial (Puls oder Tonwahlverfahren)

Die Unterscheidung zwischen Pulswahl und Tonwahl wird über dieses Pop-Up-Menü gesteuert. Je nachdem welche Vermittlungstelle Sie haben, muß hier der Eintrag Puls (früher üblich) oder Ton (heute fast flächendeckend in der BRD) ausgewählt werden. Eigentlich kann nichts schief gehen, wenn Sie Puls verwenden, da die tonwahlfähigen Vermittlungsstellen beide Wahlarten verwenden können. Aber das Tonwahlverfahren ist wesentlich eleganter und schneller. Außerdem kann man leicht herausfinden welches Wahlverfahren verwendet wird. Wählen Sie zu Testzwecken den Eintrag Ton aus und lassen Sie Ihr Modem einfach wählen. Bleibt das Freizeichen bestehen, so müssen Sie leider auf Pulswahl umschalten!

Haben Sie ein ISDN Modem ausgewählt, so wird diese Einstelloption automatisch ausgeblendet.

Creator (for textfiles)

Hier können Sie die Kennung für einen Texteditor angeben, der für das Öffnen von Textdateien verwendet werden soll, die länger sind als 32kByte. Der von CoMa verwendete systemeigene Editor ist auf eine Dateilänge von 32kByte beschränkt, und die Datei Modemprotocol wird diese Grenze leicht sprengen. Wir haben als Default den Texteditor BBEEdit vorgesehen, da er von den meisten Anwendern verwendet wird. Sollten Sie diesen Editor nicht besitzen, oder einfach einen anderen verwenden wollen, So können Sie leicht über den "Finden" Dialog des Betriebssystems die Kennung für das gewünschte Dateiformat herausfinden. Öffnen Sie den Finden-Dialog, stellen Sie im Pop-Up-Menü "Programmtyp" ein und ziehen Sie das Icon einer Datei auf das Eingabefeld. Sie sehen sofort welche Kennung das Programm hat, mit dem diese Datei erstellt wurde.